

Anlage 3 zur BV/345/2017/III-61

Im Lageplan (Anlage 4) sind die nachfolgenden Objekte in ihrer Örtlichkeit nummeriert zu erkennen.

1. Adriano-Stele

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort

Kosten: keine

2. „Frühling“

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort

Kosten: Aufarbeitung ca. 2.100,00 €, Anmeldung Haushalt 2019

verantwortlich: Amt für Kultur

3. „Hemdausziehende“

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort

Kosten: Aufarbeitung ca. 1.800,00 €, Anmeldung Haushalt 2019

verantwortlich: Amt für Kultur

4. „OdF- Mahnmal“

Arbeitsrichtung: gesonderte Betrachtung und Beschluss

5. Brunnen „Stadtgespräch“

Arbeitsrichtung:

Am 03.06.2015 wurde durch den Stadtrat die „Vollendung des Stadtbrunnens“ beschlossen. Der dem Beschluss zugrundeliegende Entwurf sah einen Ring aus zehn Stelen mit lebensgroßen Porträts historischer Persönlichkeiten und dazwischen liegenden Bänken vor. Zu diesem Zeitpunkt war die Entscheidung über das Aussehen und die konkrete Lage des neuen Bauhaus Museums Dessau (BMD) noch nicht bekannt. Inzwischen wird es auch zu einer Verschiebung des OdF-Mahnmahls kommen. Aufgrund dieser neuen Konstellationen gab es Gespräche mit der Künstlerin. Im Ergebnis derer sollen drei mögliche lebensgroße Plastiken historischer Persönlichkeiten in den räumlichen und inhaltlichen Kontext vom BMD und OdF-Mahnmal gestellt werden

Kosten: Entwurf, Herstellung, Montage ca. 120.000,00 €, Anmeldung Haushalt 2019 bis 2021 (40.000,00 €/Jahr)

verantwortlich: Amt für Kultur

6. „Drei Säulen“

Arbeitsrichtung:

Der Standort der Säulen kann abschließend noch nicht festgelegt werden. Der bisherige Standort wird gegebenenfalls durch die Verschiebung des OdF-Mahnmals und den Neubau des Bauhaus Museums beeinflusst, so dass erst nach dieser Entscheidung und dem Vorliegen weitergehender Planungen entschieden wird.

Kosten: Abbau, Reparatur, Einlagerung ca. 20.000,00 € und Umsetzung ca. 12.000,00 € über Baumaßnahme Kavallerstraße (nur im Zeitraum bis Ende 2018 über diese Baumaßnahme möglich, danach Finanzierung durch das Kulturamt klären).

verantwortlich: Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste
(Standortbestimmung)
Tiefbauamt/Amt für Kultur (Umsetzung)

7. „Anette“

Arbeitsrichtung:

Auf Grund der Verlagerung des OdF-Mahnmals in diesen Bereich ist ein neuer Standort erforderlich. Dieser Standort wurde an der Aksisemauer gefunden, an dem bereits zwei Skulpturen von Künstlern der Burg Giebichenstein platziert sind. Sie soll die Galerie der „Giebichensteiner Künstler“ (Punkt 2 „Frühling“, Punkt 3 „Hemdausziehende“) gemeinsam mit Punkt 18 „Die Liegende“ ergänzen und ca. 5 m südlich und 1 m östlich vom „Frühling“ aufgestellt werden.

Kosten: Aufarbeitung, Umsetzung ca. 3.600,00 € über Maßnahme Umsetzung OdF-Mahnmal

verantwortlich: Amt für Kultur (Aufarbeitung)
Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste
(Umsetzung)

8. „Zentaurengruppe“

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort

Kosten: keine

9. „Ziegenreiterin“

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort

Kosten: keine

10. „Sandsteinvase“

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort

Kosten: Aufarbeitung ca. 5.000,00 €, Anmeldung Haushalt 2019 und Freischneiden (im Rahmen Unterhalt)

verantwortlich: Amt für Kultur und Eigenbetrieb Stadtpflege

11. Wilhelm-Müller-Denkmal

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort (Vorzugslösung)

Wenn sich der Hintergrund durch Freischneidearbeiten nicht gestalterisch befriedigend entwickeln lässt, kann die Büste wie auch die Büste von Friedrich Schneider (Punkt 13) wegen des gestalterischen Bezugs zur Gründerzeit in die weiteren Planungen zum Albrechtsplatz einbezogen werden.

Kosten: Überarbeitung Vergoldung ca. 6.800,00 €, Anmeldung Haushalt 2019 und Freischneiden (im Rahmen Unterhalt)

verantwortlich: Amt für Kultur und Eigenbetrieb Stadtpflege

12. „Spinnennetz“

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort

Das Spinnennetz soll freigeschnitten werden, um den „Durchblick“ durch die (Stadt-) Mauer zum „Haus des Reisens“ wieder besser zu ermöglichen. Im weiteren Verlauf der Stadtmaueradaption sind ebenfalls Freischneidearbeiten notwendig.

Kosten: Freischneiden erfolgt im Rahmen Unterhalt

verantwortlich: Eigenbetrieb Stadtpflege

13. Friedrich-Schneider-Denkmal

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort (Vorzugslösung)

Hier soll als Vorzugslösung eine Erhöhung der Begrünung geprüft werden. Wenn sich der Hintergrund dadurch nicht gestalterisch befriedigend entwickeln lässt, kann die Büste wie auch die Büste von Wilhelm Müller (Punkt 11) wegen des gestalterischen Bezugs zur Gründerzeit in die weiteren Planungen zum Albrechtsplatz einbezogen werden.

Kosten: „Erhöhung“ der Begrünung (im Rahmen Unterhalt Stadtpflege), Überarbeitung Vergoldung ca. 6.700,00 € über Anmeldung Haushalt 2019

verantwortlich: Eigenbetrieb Stadtpflege/Amt für Kultur (Umsetzung)

14. Weltmittagsuhr

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort

Kosten: keine

15. Mendelssohn-Denkmal

Arbeitsrichtung:

Die Büste von Moses Mendelssohn soll wegen seiner überregionalen Bedeutung bei der Umgestaltung der Askanischen Straße im Bereich des Geburtshauses Ecke Kantorstraße platziert werden.

Kosten: Aufarbeitung ca. 2.200,00 € und Umsetzung ca. 6.400,00 € über Baumaßnahme Askanische Straße

verantwortlich: Amt für Kultur/Tiefbauamt (Umsetzung)

16. Spiel-Elefant

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort

Kosten: Aufarbeitung ca. 1.700,00 € über LAGA-Folgeprojekt Spielplatz im Stadtpark (Soziale Stadt) angemeldet

Verantwortlich: Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

17. „Kraniche“

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort

Kosten: Reparatur ca. 10.000,00 € über Baumaßnahme Kavalierstraße

verantwortlich: Tiefbauamt

18. „Die Liegende“

Arbeitsrichtung:

„Die Liegende“ wurde am derzeitigen Standort vor dem Gebäude Kavalierstraße 74 – 76 (MZ-Redaktion Dessau-Roßlau) aufgestellt, um auf die ehemals hier angesiedelte Kunstgalerie aufmerksam zu machen. Mit dem Umzug der Galerie in die Askanische Straße hat der Standort seine Bedeutung verloren. Deshalb wird die Versetzung in den Stadtpark zur Gruppe der „Giebichensteiner Künstler“, (vgl. Punkt 7.) östlich des Weges, 4 m nördlich Mitte Stamm Platane/Südkante Sockel, ca. 2,60 m von der Wegkante in Sichtbeziehung zu „Frühling“ und „Anette“ empfohlen.

Kosten: Demontage ca. 1.700,00 € über Baumaßnahme Kavallerstraße - Aufarbeitung, Umsetzung ca. 2.800,00 € über Baumaßnahme Kavallerstraße (aus Säulen – Kosten Punkt 6, nur falls diese nicht bis 2018 aufgestellt werden).

Verantwortlich: Tiefbauamt/Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste (Umsetzung)
Amt für Kultur (Aufarbeitung)

19. „Fahnenmonument“

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort

Kosten: Überarbeitung Sockel ca. 15.000,00 € über Baumaßnahme Kavallerstraße

verantwortlich: Tiefbauamt

20. „Akrobatengruppe“

Arbeitsrichtung: verbleibt am Standort

Kosten: Aufarbeitung ca. 4.800,00 €, Anmeldung Haushalt 2019

verantwortlich: Amt für Kultur